



NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Gemeinderates

der Marktgemeinde Minihof-Liebau, aufgenommen am

DATUM: Montag, 23. September 2024
UHRZEIT: 19:00 Uhr
ORT: Kultursaal Minihof-Liebau in Windisch-Minihof 100

Anwesende

Bürgermeister	Helmut Sampt
Vizebürgermeister	Arch. DI Ernst Halb
SPÖ	Klaus Werner, Theresia Roposa, Mario Schöndorfer, Christian Wolf, Franziska Rogan, Gerhard Hettlinger, Stefan Pilz, Ing. Roman Wolf, Tamara Wolf
ÖVP	Alexander Ganev, Stefan Steinmetz, Franz Rindler, Wolfgang Bauer, Nicole Jud, Maria Aufner
FPÖ	Manfred Reindl, Gerhard Pfeifer

Nicht Anwesende

Entschuldigt	
SPÖ	---
ÖVP	---
FPÖ	---

Schriftführer

Amtmann DI (FH) Michael Preininger

Der Bürgermeister und Vorsitzende Helmut Sampt begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die gesetzmäßige Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr.

Beglaubiger:innen

SPÖ	Mario Schöndorfer
FPÖ	Manfred Reindl

Gegen die Niederschriften der letzten Gemeinderatssitzungen vom 18.12.2023, Zahl 4/2023, vom 18.03.2024, Zahl 1/2024 und vom 10.06.2024, Zahl werden keine Einwände erhoben, so erklärt der Vorsitzende diese Niederschriften für genehmigt.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Helmut Sampt den Antrag, dass folgende Tagesordnungspunkte auf die Tagesordnung wie folgt aufgenommen werden sollen:

13. Schulische Tagesbetreuung – Kostenbeitrag für Obst und Gemüse – Beratung und Beschlussfassung.
14. Kassakontrolle vom 27.06.2024 und 06.09.2024; Vorlage der Prüfberichte.

Der Bürgermeister bringt den vorliegenden Antrag auf Aufnahme der zuvor genannten Tagesordnungspunkte zur Abstimmung. Vorstehende Gegenstände werden vom Gemeinderat einstimmig auf die Tagesordnung aufgenommen und vom Bürgermeister als TOP 13. und TOP 14. gereiht, Allfälliges sodann TOP 15.

Tagesordnung:

1. Abschluss einer Abfertigungsrückdeckungsversicherung für die Marktgemeinde Minihof-Liebau; Präsentation durch Grazer Wechselseitige Versicherung AG.
2. Abschluss einer Abfertigungsrückdeckungsversicherung für die Marktgemeinde Minihof-Liebau – Beratung und Beschlussfassung.
3. BA10 LIS Restbereiche KG Tauka und Teile KG Minihof-Liebau – Förderungsverträge – Beratung und Beschlussfassung.
4. Ortsfeuerwehr Windisch-Minihof – Bauabschnitt 3 – Vergaben – Beratung und Beschlussfassung.
5. Feuerwehrhaus Windisch-Minihof – Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Stromspeicher – Beratung und Beschlussfassung.
6. Kindergarten Tauka – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Beratung und Beschlussfassung.
7. Digitalisierung der Datenerhebung im Zuge der Ehren- und Jubiläumsgaben des Landes Burgenland – Beratung und Beschlussfassung.
8. Netz Burgenland GmbH – Zustimmung zur Sondernutzung von öffentlichem Gut – Beratung und Beschlussfassung.
9. Energiegenossenschaft Region Jennersdorf eGen – Energielieferverträge – Beratung und Beschlussfassung.

10. Kultursaal Minihof-Liebau – Bühnenausstattung – Beratung und Beschlussfassung.
11. Öffentliches Gesundheitswesen – „Gemeindearzt“ – Rahmenwerkvertrag – Beratung und Beschlussfassung.
12. Ehrungen – Beratung und Beschlussfassung.
13. Schulische Tagesbetreuung – Kostenbeitrag für Obst und Gemüse – Beratung und Beschlussfassung.
14. Kassakontrolle vom 27.06.2024 und 06.09.2024; Vorlage der Prüfberichte.
15. Allfälliges.

Tagesordnungspunkt 1

Abschluss einer Abfertigungsrückdeckungsversicherung für die Marktgemeinde Minihof-Liebau; Präsentation durch Grazer Wechselseitige Versicherung AG.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung begrüßt der Bürgermeister Herrn Peter Kern und Andreas Frühwirth von der Grazer Wechselseitige Versicherung AG. Herr Peter Kern präsentiert das Thema Abfertigungsrückdeckungsversicherung bzw. Abfertigungsauslagerungsversicherung anhand einer Powerpoint-Präsentation und geht auf die Fragen der Gemeinderäte ein.

Tagesordnungspunkt 2

Abschluss einer Abfertigungsrückdeckungsversicherung für die Marktgemeinde Minihof-Liebau – Beratung und Beschlussfassung.

Da **unter Punkt 2** der Tagesordnung persönliche Daten von Personen behandelt werden, wird auf Grundlage des § 44 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 55/2003, idgF die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt in einer eigenen, **nicht öffentlichen Niederschrift** protokolliert.

Tagesordnungspunkt 3

BA10 LIS Restbereiche KG Tauka und Teile KG Minihof-Liebau – Förderungsverträge – Beratung und Beschlussfassung.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass die Marktgemeinde Minihof-Liebau die Erstellung des Leitungskatasters bereits im Jahr 2019 begonnen hat und aktuell der Bauabschnitt BA10 LIS Restbereiche KG Tauka und Teile KG Minihof-Liebau von der Fa. Lugitsch & Partner Ziviltechniker GmbH, Jennersdorf, in Ausarbeitung ist. Die Antragsnummer lautet C306171. Die geschätzten Kosten für den Leitungskataster werden sich, für diesen Abschnitt der Abwasserentsorgungsanlage der Marktgemeinde Minihof-Liebau auf ca. EUR 120.000,00 belaufen. Seitens der KPC wurde mit Schreiben vom 28.05.2024 die Genehmigung des Projektes bekannt gegeben und ein Förderungsvertrag übermittelt. Die KPC-Förderung beträgt hierfür vorläufig EUR 28.000,00. Hierzu ist eine Annahmeerklärung zu beschließen. Weiters wurde mit Schreiben vom 26.07.2024 einhergehend eine Landesförderung genehmigt. Zusätzlich wird ein 10 %-iger Landesbeitrag bis zu einer Höhe von EUR 12.000,00 in Form von nicht rückzahlbaren Beiträgen gewährt. Hierzu ist ebenfalls eine Annahmeerklärung zu beschließen.

Anträge:

Der Bürgermeister stellt folgende Anträge:

- a) Annahme und Genehmigung des Förderungsvertrages mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC),** Auftragsnummer C306171, Bezeichnung Abwasserentsorgungsanlage BA 10 LIS Restbereiche KG Tauka und Teile KG Minihof-Liebau seitens der Marktgemeinde Minihof-Liebau.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den gegenständlichen Förderungsvertrag sowie die Annahmeerklärung, Auftragsnummer C306171, Bezeichnung Abwasserentsorgungsanlage BA 10 LIS Restbereiche KG Tauka und Teile KG Minihof-Liebau, mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) seitens der Marktgemeinde Minihof-Liebau anzunehmen und zu genehmigen.

b) Annahme und Genehmigung des Förderungsvertrages mit dem Land Burgenland für die Baumaßnahme ABA, BA10, seitens der Marktgemeinde Minihof-Liebau.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den gegenständlichen Förderungsvertrag sowie die Annahmeerklärung, für die Baumaßnahme ABA, BA10, mit dem Land Burgenland seitens der Marktgemeinde Minihof-Liebau anzunehmen und zu genehmigen.

Tagesordnungspunkt 4

Ortsfeuerwehr Windisch-Minihof – Bauabschnitt 3 – Vergaben – Beratung und Beschlussfassung.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass auf Grund der Dringlichkeit hinsichtlich der geplanten Fertigstellung des 3. Bauabschnitts betreffend des Umbaus der Garage des KRF sowie der Zubau eines Geräteraumes des bestehenden Feuerwehrhauses in Windisch-Minihof die Vergabe der Bodenbeschichtung vorab durch den Gemeindevorstand erfolgt ist und diese Vergabe nun Gemeinderat genehmigt werden soll. Für die baulichen Maßnahmen wurden in Abstimmung mit dem Ortsfeuerwehrkommando folgende weitere Angebote folgender Gewerke eingeholt:

- Bodenbeschichtung

Zu Gewerk Bodenbeschichtung:

Der Bürgermeister berichtet, dass folgendes Angebot abgegeben wurde:

Firma	Angebotssumme brutto
Hohenwarter KG, 8313 Fehring	€ 12.238,20

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorab vom Gemeindevorstand beschlossene Vergabe der Herstellung der Bodenbeschichtung für die Garage des KRF sowie für den Zubau des Geräteraumes und bestehender Gangbereiche zum Angebotspreis idHv € 12.238,20 inkl. USt. abzüglich 2 % Skonto an die Fa. Hohenwarter KG, 8313 Fehring, zu genehmigen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die vorab vom Gemeindevorstand beschlossene Vergabe der Herstellung der Bodenbeschichtung für die Garage des KRF sowie für den Zubau des Geräteraumes und bestehender Gangbereiche zum Angebotspreis idHv € 12.238,20 inkl. USt. abzüglich 2 % Skonto an die Fa. Hohenwarter KG, 8313 Fehring, zu genehmigen.

Tagesordnungspunkt 5**Feuerwehrhaus Windisch-Minihof – Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Stromspeicher – Beratung und Beschlussfassung.**

Zu Punkt 5 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass im Zuge des Um- und Zubaus des bestehenden Feuerwehrhauses in Windisch-Minihof eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher errichtet werden soll. Der Stromspeicher soll vor allem zum Heizen des Gebäudes und dem Betrieb der Straßenbeleuchtung in Windisch-Minihof dienen. Für die Finanzierung ist die Auslösung des KIP 2023 geplant. Zur Erstellung einer entsprechenden Ausschreibung sowie zur Auswertung der eingelangten Angebote und Abgabe einer Vergabeempfehlung wurde die Energie Kompass GmbH, Oberbergen 29, 7551 Stegersbach, beauftragt.

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende Angebote abgegeben wurden:

Feuerwehr	GAT Solar GmbH	Solarel GmbH	Haustechnik Güssing GmbH
Angebotene Anlagenleistung	10,92 kWp	11,13 kWp	10,38 kWp
Speicherkapazität	16,60 kWh	19,30 kWh	16,60 kWh
Angebotssumme Gesamt (netto)	€ 19 726,15	€ 26 673,24	€ 21 265,09
Angebotssumme Gesamt (brutto)	€ 19 726,15	€ 26 673,24	€ 21 265,09
Spezifischer Anlagenpreis (brutto)	€ 1 806,42	€ 2 397,59	€ 2 049,65

Anmerkung: GAT Solar GmbH, Stubenberg 213, 8223 Stubenberg am See
 Solarel GmbH, Reith 16, 8341 Paldau
 Haustechnik Güssing GmbH, Wiener Straße 23, 7540 Güssing

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Feuerwehrhauses Windisch-Minihof sowie die Installation eines Stromspeichers zum Angebotspreis in der Höhe von € 19.726,15 (netto = brutto; Förderung = Befreiung von der USt.) an die Fa. GAT Solar GmbH, 8223 Stubenberg am See, zu vergeben.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Feuerwehrhauses Windisch-Minihof sowie die Installation eines Stromspeichers zum Angebotspreis in der Höhe von € 19.726,15 (netto = brutto; Förderung = Befreiung von der USt.) an die Fa. GAT Solar GmbH, 8223 Stubenberg am See, zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 6

Kindergarten Tauka – Errichtung einer Photovoltaikanlage – Beratung und Beschlussfassung.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass auf dem Dach des Kindergartens eine Photovoltaikanlage errichtet werden soll. Für die Finanzierung ist die Auslösung des KIP 2023 geplant. Zur Erstellung einer entsprechenden Ausschreibung sowie zur Auswertung der eingelangten Angebote und Abgabe einer Vergabeempfehlung wurde die Energie Kompass GmbH, Oberbergen 29, 7551 Stegersbach, beauftragt.

Der Bürgermeister berichtet, dass folgende Angebote abgegeben wurden:

Kindergarten	GAT Solar GmbH	Solarel GmbH	Haustechnik Güssing GmbH
Angebotene Anlagenleistung	19,11 kWp	19,58 kWp	19,09 kWp
Angebotssumme Gesamt (netto)	€ 15 251,95	€ 19 650,16	€ 19 993,70
Angebotssumme Gesamt (brutto)	€ 15 251,95	€ 19 650,16	€ 19 993,70
Spezifischer Anlagenpreis (brutto)	€ 798,11	€ 1 003,58	€ 1 047,34

Anmerkung: GAT Solar GmbH, Stubenberg 213, 8223 Stubenberg am See

Solarel GmbH, Reith 16, 8341 Paldau

Haustechnik Güssing GmbH, Wiener Straße 23, 7540 Güssing

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Kindergartens Tauka zum Angebotspreis in der Höhe von € 15.251,95 (netto = brutto; Förderung = Befreiung von der USt.) an die Fa. GAT Solar GmbH, 8223 Stubenberg am See, zu vergeben.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Kindergartens Tauka zum Angebotspreis in der Höhe von € 15.251,95 (netto = brutto; Förderung = Befreiung von der USt.) an die Fa. GAT Solar GmbH, 8223 Stubenberg am See, zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 7

Digitalisierung der Datenerhebung im Zuge der Ehren- und Jubiläumsgaben des Landes Burgenland – Beratung und Beschlussfassung.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass das Burgenländische Ehrungsgesetz, LGBl. Nr. 36/2009, bestimmt, dass das Land Burgenland Personen anlässlich von bestimmten Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen sowie für besondere soziale Handlungen ehren kann. Gemäß § 3 haben die Gemeinden zum Zweck der genannten Ehrungen an der Ermittlung der erforderlichen Daten mitzuwirken.

Die Datenübermittlung an das Amt der Burgenländischen Landesregierung erfolgte in den letzten Jahren per E-Mail. Im Sinne der Verwaltungsvereinfachung und der Datensicherheit soll die Datenübermittlung in Zukunft wie folgt gestaltet werden:

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung erhält einen begrenzten Zugang auf die Daten der elektronischen Gemeindeverwaltung im Rahmen des LMR um die notwendigen Daten in Echtzeit direkt abrufen zu können. Die technische Bereitstellung des Zugangs

erfolgt dabei durch den Anbieter der elektronischen Gemeindeverwaltung. Die dafür notwendigen Kosten werden vom Amt der Burgenländischen Landesregierung getragen, der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag,

- 1. die Comm-Unity EDV GmbH anzuweisen, durch die Einrichtung einer entsprechenden Schnittstelle dem Amt der Burgenländischen Landesregierung eine Abfrage der notwendigen Daten zum Zweck der Durchführung von Ehrungen gemäß §§ 1 und 3 Burgenländisches Ehrungsgesetz zu ermöglichen sowie*
- 2. das Amt der Burgenländischen Landesregierung zu ermächtigen, unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, die zum Zweck der Durchführung von Ehrungen gemäß §§ 1 und 3 Burgenländisches Ehrungsgesetz notwendigen Daten abzufragen und zu verarbeiten.*

Die Weisung an den Auftragsverarbeiter wird von der Marktgemeinde Minihof-Liebau an das Amt der Burgenländischen Landesregierung übermittelt und von dieser zu Zwecken der Dokumentation vervielfältigt und an den IT-Dienstleister der Gemeinde weitergeleitet werden.

Für die Marktgemeinde Minihof-Liebau
Der Bürgermeister

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss,

- 1. die Comm-Unity EDV GmbH anzuweisen, durch die Einrichtung einer entsprechenden Schnittstelle dem Amt der Burgenländischen Landesregierung eine Abfrage der notwendigen Daten zum Zweck der Durchführung von Ehrungen gemäß §§ 1 und 3 Burgenländisches Ehrungsgesetz zu ermöglichen sowie*
- 2. das Amt der Burgenländischen Landesregierung zu ermächtigen, unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, die zum Zweck der Durchführung von Ehrungen gemäß §§ 1 und 3 Burgenländisches Ehrungsgesetz notwendigen Daten abzufragen und zu verarbeiten.*

Die Weisung an den Auftragsverarbeiter wird von der Marktgemeinde Minihof-Liebau an das Amt der Burgenländischen Landesregierung übermittelt und von dieser zu Zwecken der Dokumentation vervielfältigt und an den IT-Dienstleister der Gemeinde weitergeleitet werden.

Für die Marktgemeinde Minihof-Liebau
Der Bürgermeister

Tagesordnungspunkt 8

Netz Burgenland GmbH – Zustimmung zur Sondernutzung von öffentlichem Gut – Beratung und Beschlussfassung.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass die Netz Burgenland GmbH mit Schreiben vom 06.06.2024 um Zustimmung zur Sondernutzung von öffentlichem Gut in Minihof-Liebau angesucht hat.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Zustimmung zur Sondernutzung des öffentlichen Gutes in der Katastralgemeinde Minihof-Liebau für die Verlegung von 0,4-kV-Erdkabelleitungen mittels Niederspannungskabel der Type E-AY2Y-JN 4x150 SM, gemäß Plannr. 6771600103, zu erteilen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Zustimmung zur Sondernutzung des öffentlichen Gutes in der Katastralgemeinde Minihof-Liebau für die Verlegung von 0,4-kV-Erdkabelleitungen mittels Niederspannungskabel der Type E-AY2Y-JN 4x150 SM, gemäß Plannr. 6771600103, zu erteilen.

Tagesordnungspunkt 9

Energiegenossenschaft Region Jennersdorf eGen – Energielieferverträge – Beratung und Beschlussfassung.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass die Marktgemeinde Minihof-Liebau seit Juni 2023 gemeindeweit mit sämtlichen Zählpunkten Mitglied der Energiegenossenschaft Region Jennersdorf eGen (EEG) ist und seitdem von günstigem Strom und fairen Preisen beim Bezug von Strom als auch beim Einspeisen des überschüssigen Stromes aus Produktion der gemeindeeigenen PV-Anlagen in die EEG profitiert. Seit Kurzem ist die Mehrfachteilnahme an Energiegenossenschaften möglich. Um dieses Potential der Mehrfachteilnahme ausnutzen zu können, wurde seitens der Raiffeisen Burgenland Nachhaltigkeitsinitiative, welche in Zusammenarbeit mit der team4.energy u. a. die Energiegenossenschaft Region Jennersdorf eGen betreibt, die Bürgerenergiegenossenschaft im Burgenland eGen (BEG) gegründet. Vorteil dieser neu gegründeten BEG ist, dass diese nicht wie die EEG räumlich begrenzt sein muss (in diesem Fall auf den Raum Jennersdorf) – der BEG können sohin Stromlieferanten und Strombezieher aus dem gesamten Burgenland beitreten. Daraus ergibt sich, dass bei Schlechtwetter z. B. im Bezirk Jennersdorf, aber Sonnenschein im Bezirk Neusiedl am See, trotzdem Strom aus der BEG bezogen werden kann. Im Umkehrschluss kann Überschuss-Strom, welcher im Bezirk Jennersdorf bisher nicht genutzt werden konnte, in die BEG eingespeist werden. Ein weiterer Vorteil einer BEG ist ebenfalls, dass auch große Firmen als Stromabnehmer bzw. -einspeiser teilnehmen können und sohin für eine optimale Verwendung des Stromes und eine optimale Versorgung mit Strom gesorgt ist. Dabei beschränkt sich der eingespeiste Strom nicht nur auf Solarstrom, sondern ebenfalls jede andere Form von erneuerbarer Energie, z. B. Wasserkraft. Zu beachten ist, dass die BEG, genauso wie beispielsweise die Burgenland Energie, Netzentgelte verrechnen muss. Sohin ist Strompreis der BEG 1:1 mit den Strompreisen anderer Stromanbieter vergleichbar. Beim Beitritt in die BEG muss einmalig ein Geschäftsanteil i. d. H. v. € 10,00 gezeichnet werden. Die Beitrittsgebühr i. d. H. v. € 100,00 pro PV-Anlage entfällt bis 30.09.2024.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, ergänzend zum Beitritt zur Energiegenossenschaft Region Jennersdorf eGen, mit sämtlichen Verbrauchs- und Einspeisestellen der Marktgemeinde Minihof-Liebau auch der Bürgerenergiegenossenschaft im Burgenland eGen beizutreten, um den durch die Mehrfachteilnahme an Energiegenossenschaften möglichen Bezug von Strom aus ausschließlich erneuerbarer Energie optimal ausnutzen zu können.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, ergänzend zum Beitritt zur Energiegenossenschaft Region Jennersdorf eGen, mit sämtlichen Verbrauchs- und Einspeisestellen der Marktgemeinde Minihof-Liebau auch der Bürgerenergiegenossenschaft im Burgenland eGen beizutreten, um den durch die Mehrfachteilnahme an Energiegenossenschaften möglichen Bezug von Strom aus ausschließlich erneuerbarer Energie optimal ausnutzen zu können.

Tagesordnungspunkt 10**Kultursaal Minihof-Liebau – Bühnenausstattung – Beratung und Beschlussfassung.**

Zu Punkt 10 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass für den Kultursaal Minihof-Liebau beim Gasthaus Hirtenfelder in Windisch noch eine entsprechende Bühnen- und Medienausrüstung fehlt und diese nun endlich umgesetzt werden soll. Hierzu übergibt der Bürgermeister das Wort an Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb. Dieser erklärt, dass hierzu gemeinsam mit der Fa. FOXPOWER Veranstaltungstechnik eine kostengünstige Lösung erarbeitet wurde.

Der Bürgermeister berichtet, dass folgendes Angebot vorliegt:

Firma	Angebotssumme brutto
FOXPOWER Veranstaltungstechnik, Karl Fuchs, Güssing	€ 6.902,40

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Lieferung und Montage einer Bühnen- und Medienausrüstung für den Kultursaal Minihof-Liebau beim Gasthaus Hirtenfelder in Windisch zum Angebotspreis idHv € 6.902,40 inkl. USt. an die Fa. FOXPOWER Veranstaltungstechnik, Inzenhof 113, 7540 Güssing, zu vergeben.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Lieferung und Montage einer Bühnen- und Medienausrüstung für den Kultursaal Minihof-Liebau beim Gasthaus Hirtenfelder in Windisch zum Angebotspreis idHv € 6.902,40 inkl. USt. an die Fa. FOXPOWER Veranstaltungstechnik, Inzenhof 113, 7540 Güssing, zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 11

Öffentliches Gesundheitswesen – „Gemeindearzt“ – Rahmenwerkvertrag – Beratung und Beschlussfassung.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass sich mit dem Erreichen des 65. Lebensjahres von Sanitätskreisarzt Dr. Ernst Eicher, per Gesetz der Sanitätskreis Minihof-Liebau aufgelöst hat. Es liegt zwar noch keine entsprechende Verordnung des Landes vor, das Dienstverhältnis mit Dr. Ernst Eicher wurde jedoch mit Übertritt in den Beamten-Ruhestand gemäß Sanitätskreisgesetz beendet. Sohin hat die Marktgemeinde Minihof-Liebau einen „Gemeindearzt“ mittels eines Rahmenwerkvertrages zu beauftragen. Grundlage für die Honorarbasis ist die von der Ärztekammer Burgenland veröffentlichte Liste betreffend Gemeindearzt Honorare gem. Bgld. Gemeindesanitätsgesetz 2013 – aktueller Stand 14.05.2024.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, beiliegenden Rahmenwerkvertrag zur Beauftragung von Dr. Michael Zimmerer, 8380 Sankt Martin an der Raab, als „Gemeindearzt“ abzuschließen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, beiliegenden Rahmenwerkvertrag zur Beauftragung von Dr. Michael Zimmerer, 8380 Sankt Martin an der Raab, als „Gemeindearzt“ abzuschließen.

Das gegenständliche Rahmenwerkvertrag ist vollinhaltlich als wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift angeschlossen.

Tagesordnungspunkt 12

Ehrungen – Beratung und Beschlussfassung.

Da **unter Punkt 12** der Tagesordnung persönliche Daten von Personen behandelt werden, wird auf Grundlage des § 44 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 55/2003, idgF die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt in einer eigenen, **nicht öffentlichen Niederschrift** protokolliert.

Tagesordnungspunkt 13

Schulische Tagesbetreuung – Kostenbeitrag für Obst und Gemüse – Beratung und Beschlussfassung.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass seitens unserer Mitarbeiterin in der Schulischen Tagesbetreuung, Jacqueline Pint-Sukitsch, die Anregung gekommen ist, dass es für die Volksschulkinder, die die Nachmittagsbetreuung besuchen, zusätzlich Obst und Gemüse geben soll, weil diese nach der Lernstunde oft hungrig sind und eine Jause benötigen. Zur weiteren Erklärung übergibt der Bürgermeister das Wort an Amtsleiter DI (FH) Michael Preininger. Dieser erklärt, dass ihn Jacqueline Pint-Sukitsch vorigen Freitag über dieses Thema informiert hat und Eltern über diese Idee bereits vorinformiert wurden. Die Organisation und Abrechnung des zur Verfügung gestellten Obstes und Gemüses, würde ähnlich wie im Kindergarten, über die Gemeinde erfolgen. Der Vorschlag wäre, dass die Kinder entsprechend ihrer tatsächlichen Anwesenheit auf

Grundlage der Mittagessensabrechnung einen Aufschlag auf dieses für das zusätzliche Obst und Gemüse verrechnen bekommen. Von Jacqueline Pint-Sukitsch wurden durchschnittliche wöchentliche Kosten von € 20,00 erhoben. Dies würde je nach Anzahl von Mittagessen durchschnittlich zusätzliche Kosten von ca. € 2,00 bis € 8,00 pro Woche und Schulkind bedeuten.

Anwesende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit Schulkindern in der Volksschule Minihof-Liebau erklären, von diesem Vorschlag nichts zu wissen und eine rege Diskussion beginnt, weil es auch einige Schulkinder gibt, die bereits nach der Lernstunde abgeholt werden und somit diese Jause nicht benötigen. Auch gibt es Eltern, die ihren Schulkindern sowieso mehr Jause mitgeben, wenn diese hungrig sind.

Aus der Diskussion geht hervor, dass einem Großteil der Eltern der Schulkinder dieses Thema anscheinend doch nicht bekannt ist. Um den generellen Bedarf und die Erfordernis von zusätzlichem Obst und Gemüse klären zu können wird vorgeschlagen, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt werde soll und an Jacqueline Pint-Sukitsch der Auftrag erteilt werden soll, noch einmal mit den Eltern zu besprechen und wenn dann doch Bedarf bestehen sollte, wird dies in der nächsten Gemeinderatssitzung erneut behandelt.

Der Bürgermeister bringt diesen gemeinsamen Vorschlag zur Abstimmung.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und erteilt an Jacqueline Pint-Sukitsch den Auftrag, dies noch einmal mit den Eltern zu besprechen und wenn dann doch Bedarf bestehen sollte, wird dies in der nächsten Gemeinderatssitzung erneut behandelt.

Tagesordnungspunkt 14

Kassakontrolle vom 27.06.2024 und 06.09.2024; Vorlage der Prüfberichte.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung ersucht der Bürgermeister die Obfrau des Prüfungsausschusses Nicole Jud um den Bericht über die durchgeführte Kassakontrolle.

Die Obfrau des Prüfungsausschusses berichtet, dass am 27.06.2024 eine Kassaprüfung stattgefunden hat. Anwesend waren die Obfrau, Obfraustellvertreterin Franziska Rogan und das Prüfungsausschussmitglied Tamara Wolf. Das Prüfungsausschussmitglied Manfred Reindl war entschuldigt.

Geprüft wurden die Monate März 2024 bis Mai 2024. Es wurden 511 Belege geprüft. Auffälligkeiten konnten keine festgestellt werden. Der Kassastand betrug per 31.05.2024 € -71.149,44.

Weiters berichtet die Obfrau des Prüfungsausschusses, dass am 06.09.2024 eine weitere Kassaprüfung stattgefunden hat. Anwesend waren die Obfrau, Obfraustellvertreterin Franziska Rogan und das Prüfungsausschussmitglied Tamara Wolf. Das Prüfungsausschussmitglied Manfred Reindl war entschuldigt.

Geprüft wurden die Monate Juni 2024 bis August 2024. Es wurden 548 Belege geprüft. Auffälligkeiten konnten keine festgestellt werden. Der Kassastand betrug per 31.08.2024 € 8.737,01.

Der voraussichtliche Termin der nächsten Prüfungsausschusssitzung ist am Freitag, 13. Dezember 2024, 8:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 15

Allfälliges.

Der Bürgermeister berichtet:

Das Feuerwehrhaus Windisch-Minihof steht kurz vor der Fertigstellung. Der Maler arbeitet noch. Der Elektriker hat auch noch letzte Arbeiten fertig zu machen. Dann heißt es für die Feuerwehr einräumen, ergänzt Gemeinderat Manfred Reindl. Der Bürgermeister ergänzt, dass die Lüftungsgitter im Bereich des Sockels durch die Firma Lang noch zu montieren sind. Der Bürgermeister bekräftigt, dass das Projekt gut gelungen ist, die Bestandssituation gut gelöst wurde und eine tolle perfekte Anlage geworden ist. Er hebt hervor, dass aus wenigen Mitteln, sehr viel gemacht wurde und das Feuerwehr nun auf neuestem Stand ist. Der Bürgermeister bedankt sich bei Feuerwehrkommandant Gemeinderat Manfred Reindl für seinen Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Amtsleiter DI (FH) Michael Preininger ergänzt, dass für die Abstimmung der Montage der beauftragten PV-Anlage mit Speicher der direkte Kontakt zwischen Feuerwehrkommandant Gemeinderat Manfred Reindl und der beauftragten Firma GAT Solar GmbH. Feuerwehrkommandant Gemeinderat Manfred Reindl regt an, dass im Feuerwehr-Schlüsselkasten ein versiegelter Schlüssel für das vermietete Friseurgeschäft hinterlegt wird, damit bei einem Problem mit der Hauptstromversorgung der Zugang zum Hauptstromzählerkasten, welcher sich im Friseurgeschäft befindet jederzeit möglich ist. Der Bürgermeister wird dies entsprechend weiterleiten.

Die Sanierung des Hangrutsch in Minihof-Liebau ist erledigt.

Die Sanierung des Hangrutsch in Tauka ist erledigt. Asphaltierungsarbeiten sind noch zu besprechen.

Bei der Straßenbeleuchtung im Minihof-Liebau wurde eine Fehlersuche in den Erdkabeln durchgeführt und an drei Stellen waren Reparaturen erforderlich.

Die alte Telefonzelle wurde von den Gemeindemitarbeitern in eine Bücherzelle umgewandelt und neben dem Bankomaten aufgestellt und wird von der Bevölkerung gut angenommen.

Die Rohbauarbeiten am Pflegestützpunkt in Minihof-Liebau gehen voran.

Heute wurden die beiden Hackschnitzzellager im Bauhof und beim Kindergarten gefüllt.

Der Bürgermeister bittet Gemeinderäte Tamara Wolf und Christian Wolf über den bevorstehenden Gemeinderatswandertag am 12.10.2024. Gemeinderätin Tamara Wolf berichtet über die Details des Wandertags und teilt den anwesenden Gemeinderäten das Programm aus und ersucht um verbindliche Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jeder Gemeinderat alles selbst bezahlt.

Veranstaltungstermine:

28. September 2024	Derby FC Minihof-Liebau gegen USV Neuhaus am Klausenbach
04. Oktober 2024	Konzert&Kulinarik im Gasthaus Hirtenfelder (Kultursaal)
06. Oktober 2024	Kastanien und Sturm der SPÖ Minihof-Liebau in Windisch-Minihof (Kultursaal)
26. Oktober 2024	Wandertag des FC Minihof-Liebau, Start am Sportplatz in Windisch-Minihof
31. Oktober 2024	Totengedenken des ÖKB Minihof-Liebau
01. November 2024	Totengedenken des ÖKB Windisch-Minihof

23. November 2024 Feuerwehrball der FF Windisch-Minihof im Gasthaus Hirtenfelder (Kultursaal)
07. Dezember 2024 Gemeindeweihnachtsfeier im Gasthaus Gernot in Tauka; Beginn 18:00 Uhr ohne Partner

Geburtstage von Gemeinderät:innen: Gerhard Pfeifer und Alexander Ganev

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 16.12.2024 um 19:00 Uhr im Kultursaal der Marktgemeinde Minihof-Liebau statt.

Weitere Wortmeldungen:

Gemeinderat Manfred Reindl fragt wegen der aufgebauten Kameras bei der Polizeistation in Minihof-Liebau. Gemeindevorstand Alexander Ganev erklärt, dass diese Datenschutzrechtlich genehmigt sind und für Schlepper- und Einbruchsgeschichten herangezogen werden. Zugriff zu diesen Daten haben nur bestimmte Kriminalbeamte anlassbezogenen.

Gemeindevorstand Alexander Ganev fragt hinsichtlich des Falls Ollersdorf im Burgenland, welche vom Verwaltungsgerichtshof betreffend einer Entschädigung für die Benützung von Regenwasserkanälen der Gemeinde durch die Landestraßenverwaltung recht bekommen haben. Er fragt, ob dieses auch in unserer Gemeinde zutreffen würde. Der Bürgermeister erklärt, dass dies bei Neubauprojekten zutreffen würde, aktuell keine neuen Ortsdurchfahrten und Kanalisationen gebaut wurden. Gemeindevorstand Alexander Ganev weist darauf hin, dass auf Grund des Erkenntnisses Verwaltungsgerichtshofs der Zeitpunkt der Errichtung nicht ausschlaggebend ist. Der Bürgermeister ergänzt, dass Die Marktgemeinde Minihof-Liebau nur ein Mischkanalsystem und kein Trennsystem hat. Die bestehenden Landestraßen verlaufen in unserer Gemeinde meist entlang von Bächen und die Landestraßen werden direkt über eigene Ableitungen entwässert. Viele über Gräben, welche recht gut ersichtlich sind.

Gemeindevorstand Alexander Ganev erinnert an seine Anfrage in der letzten Gemeinderatssitzung, ob es möglich ist, dass man für den Schülerbus die Haltestelle beim Gasthaus Hirtenfelder in Windisch-Minihof jeweils gegenüber macht, damit der Bus anders zufahren kann, um ein Sicherheitsrisiko zu minimieren und fragt über den Stand danach. Der Bürgermeister entschuldigt sich, dass er bis jetzt noch nicht dazu kommen ist, er sich aber informieren wird, ob es hier Möglichkeiten gibt.

Bürgermeister Helmut Sampt erinnert Gemeindevorstand Alexander Ganev an den geplanten Vortrag der Polizei am 8. Oktober beim Club-Miteinander-Treffen um 14:00 Uhr. Gemeindevorstand Alexander Ganev bestätigt ihm den Termin.

Gemeinderätin und Gemeindegassiererin Theresia Roposa erinnert die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte an den vereinbarten Tierpatenschaftsbeitrag von € 10,00 je Gemeinderatsmitglied.

Ein weiterer Beratungsgegenstand sowie eine weitere Wortmeldung liegen nicht vor, so schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:33 Uhr.

Der Bürgermeister	Helmut Sampt eh.
Der Schriftführer	Amtmann DI (FH) Michael Preininger eh.
Die Beglaubiger:innen	Mario Schöndorfer eh. Manfred Reindl eh.